

Wedekind, Frank: Genieße, was die Jahreszeit mit sich bringt (1891)

- 1 Genieße, was die Jahreszeit mit sich bringt:
- 2 Radieschen, Erdbeeren, grüne Erbsen und Pflaumen!
- 3 Was der Veränderung in Sonne und Luft entspringt,
- 4 Ist stets das Beste für deinen gebildeten Gaumen.

- 5 Radieschen knackt man, wenn man noch jung und keusch
- 6 Und sich noch die ersten Zähne nicht ausgebissen;
- 7 Die prallen Bäckchen zerbersten mit lautem Gekreisch,
- 8 Die Zunge schwelgt in unsäglichen Bitternissen.

- 9 Erdbeeren aus Wald und Garten, wie duften sie fein,
- 10 Die großen voll Saft, die kleinen sind mir noch lieber.
- 11 Ich mache sie trunken zuvor mit gezücktem Wein,
- 12 Pechvögel nur erkranken am Nesselfieber.

- 13 Die grünen Erbsen brauch ich schon gar gekocht;
- 14 Die tolle Jugend allein frißt sie aus den Schoten.
- 15 Ich habe sie stets nur gepfeffert zu kosten vermocht,
- 16 Und neuerdings auch hat sie der Arzt mir verboten.

- 17 Die üppigen Pflaumen des Herbstes genieß ich fast nur
- 18 Als Mittel zum Zweck bei unbehaglicher Stauung
- 19 Im Unterleib statt Karlsbader Brunnenkur.
- 20 Es grölen die Därme im Chor den Gesang der Verdauung. –

- 21 Noch manches wäre notwendig hier beigedruckt,
- 22 Wie Mammut-Trüffeln, die aus Thessalien stammen;
- 23 Doch hab ich den ganzen Hymnus schon vollgespuckt,
- 24 So läuft mir dabei das Wasser im Munde zusammen.